

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **03.03.2005**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Josef Alichmann ; Herr Helmut Hölscher ; Herr Manfred Krutwage ; Herr Mark Lütke-Schürmann ; Herr Michael Majka ; Frau Pamela Smolnik ; Herr Thomas Stippel ; Herr Dr. Christian Tölle ; Frau Karin Ubrig ; Herr Carsten Weppelmann ;

von der SPD-Fraktion

Herr Dieter Langer ; Herr Martin Leusmann ; Herr Kristian Loroach ; Frau Ute Summ ;

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Hans-Ulrich Suhre ; Herr Hubertus Zdebel ;

von der FDP-Fraktion

Herr Heribert Aldejohann ; Herr Ulrich Eckervogt ;

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Georg Berding ;

von der Verwaltung

Herr Franz-Josef Gövert ; Herr Michael Grimm ; Herr Andreas Heitmann ; Herr Tobias Krause-Kämereit ; Frau Elke Schulz ; Herr Michael Willnath ; Herr Gerhard Witt ; Herr Werner Wöstmann ;

für die Schriftführung

Herr Dieter Tüns ;

für die Stenogrammaufnahme

Frau Susanne Krasenbrink ;

Es fehlten

Herr Hermann Geusendam-Wode ;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 03.03.2005

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Beantwortung von Anfragen |
| | 3. | Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. | Berichte |
| | 4.1. | Begleitung und Unterstützung von Kindern in Konfliktsituationen im Stadtteilhaus Lorenz-Süd |
| | 4.2. | Vorstellung der Aktivitäten des Hiltruper Heimatmuseums |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/0037/2005</u>
IV | 5.1. | Weiterentwicklung Sporthalle Berg Fidel; Errichtungs- und Raumprogrammabschluss zum Multifunktionsraum |
| <u>V/0131/2005</u>
I | 5.2. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Hiltruper Frühlingsfest" im Stadtteil Münster-Hiltrup am 21. und 22.05.2005 |
| <u>V/0067/2005</u>
III | 5.3. | Entwurf Arbeitsprogramm Verkehrsplanung 2005 - 2006 |
| <u>V/0082/2005</u>
III | 5.4. | 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk Hiltrup im Stadtteil Amelsbüren im Bereich südlich Dortmund-Ems-Kanal und westlich Westfalenstraße (B 54) |
| <u>V/0055/2005</u>
VI | 5.5. | Bau- und Erhaltung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze, Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum hier: Information der Betroffenen und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Gremien |

<u>V/0094/2005</u> VI	5.6.	Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2004 Maßnahmenprogramme für die Ämter Tiefbau und Grünflächen/Umweltschutz
<u>V/0001/2005</u> VI	5.7.	Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der AWM CDU-Antrag Nr. A-W/0263/2004 vom 14.07.2004
	6.	Vorschläge und Anregungen/Anträge
	7.	Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Herr Dr. Tölle mit, dass die Vorlage V/0102/2005 „Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz“ abgesetzt sei.

Er eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Einen Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2005 zur Vorlage V/0094/2005. Der Antrag wird unter Tagesordnungspunkt 5.6 behandelt.
- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 02.03.2005 zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kanalpromenade Hiltrup-Ost.
- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 02.03.2005 zur Aufstellung von zwei Sitzbänken am Hiltruper Kanalbogen (in Höhe des Hotels Krautkrämer).
- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2005 zur Prüfung des Standortes des Buswartehäuschens Ecke Hohe Geest/Bodelschwinghstraße.
- Zur Vorlage V/0102/2005 „Leitlinien zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz“ teilt Münster Marketing mit, dass sich aufgrund von Gesprächen mit Vertretern des Einzelhandels neue Aspekte ergeben haben, um die die Vorlage noch zu ergänzen sei. Sie werde in der nächsten Beratungskette erneut vorgelegt.
- Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL auf erneute Aufnahme des Sachpunktes „Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2005/2006“ konnte aufgrund § 28 Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen der Stadt Münster (6-Monats-Frist) nicht gefolgt werden.

Herr Tüns gab bekannt:

- Das Amtsblatt der Stadt Münster werde künftig unmittelbar durch die Druckerei Burlage (und damit zeitnaher) versandt.

- Das Amt des Rates und des Oberbürgermeisters teilt mit, dass der Fachbericht Verkehrsunfallentwicklung 2004 des Polizeipräsidiums Münster vorliege. Er ist im Internet unter www.polizei-muenster.de abrufbar.
- Der Spielplatz Hanses-Ketteler-Straße wird saniert. Dazu findet am 17.03.2005, 15.00 Uhr, im Rahmen der Kinderbeteiligung die sogenannte Ideenbörse am Spielplatz statt.
- Für die Reinigungsaktion „Sauberes Münster 2005“ haben sich im Stadtbezirk Hiltrup bisher rund 30 Gruppen angemeldet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Erneuerung der Prinzbrücke

(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Sitzung am 02.02.2005)

Herr Dr. Tölle verlas ein Schreiben des Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine vom 22.02.2005. Danach ist das aus dem Jahr 1907 stammende Brückenbauwerk aufgrund seines äußerst schlechten Zustandes (irreparable Rostschäden, umfangreiche geometrischen Imperfektionen am Tragwerk, Überschreitung der Nutzungsdauer um 20 Jahre) abgängig. Der Ersatz der Brücke ist für 2007 vorgesehen. In diesem Zusammenhang werde es ein Planfeststellungsverfahren geben, welches den Trägern öffentlicher Belange und allen betroffenen Bürgern die Möglichkeit biete, Stellungnahmen und Einwendungen betreffend das Verfahren zu äußern.

Darüber hinaus teilt das Stadtplanungsamt, Denkmalpflege, mit, dass die Brücke nach einem Gutachten des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege ein Denkmal gemäß § 2 Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen darstelle. Zuständig für ein denkmalrechtliches Verfahren sei bei Bundes- bzw. Landeseigentum die Bezirksregierung Münster. Das Verfahren zur Eintragung der Brücke in die Denkmalliste sei eingeleitet. Die städtische Denkmalpflege wird sich für den Erhalt der Brücke einsetzen.

Verkehrssituation „An der Alten Kirche“

(Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung am 02.02.2005)

Herr Dr. Tölle teilte mit, dass in einem Ortstermin am 02.03.2005 mit Mitgliedern der Bezirksvertretung, Mitarbeitern der Verwaltung und der Polizei die Sachlage erörtert worden sei. Dabei wurden folgende Verabredungen getroffen:

- Im nördlichen Teil des Einfahrtbereiches der Straße werden auf dem Stück bis zum ersten im Verkehrsraum gepflanzten Baum zwei Metallpfosten angebracht, damit Parken im Straßenraum künftig nicht mehr möglich ist.
- Die Verwaltung wird im Frühjahr eine Geschwindigkeitsmessung durchführen und die Bezirksvertretung über das Ergebnis unterrichten.
- Darüber hinaus werden weiterhin Verkehrszählungen bis zum Frühjahr 2005 durchgeführt. Auch darüber wird die Bezirksvertretung unterrichtet.
- Weitergehende Verbesserungen (zum Beispiel durch Ampelschaltungen, Verkehrsführung, Ausschilderung oder Markierungen) werden nicht gesehen. Hier ist das Optimum

erreicht.

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung

- Die Anfrage von Herrn Lütke-Schürmann (CDU) in der Sitzung vom 02.02.2005 zur vorbereitenden Bauleitplanung Hiltrup-West wurde ihm gegenüber bereits durch die Verwaltung erörtert.
- Die Anregung von Herrn Lütke-Schürmann (CDU) zum reduzierten Versand von Statistiken durch das Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik zur Reduzierung von Portokosten wird nicht aufgegriffen. Dazu gibt es differierende Auffassungen bei den Bezirksvertretungen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Begleitung und Unterstützung von Kindern in Konfliktsituationen im Stadtteilhaus Lorenz-Süd

Frau Rengshausen stellte ihre Arbeit mit Kindern im Stadtteilhaus Lorenz-Süd dar.

Ein schriftlicher Bericht liegt allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Vorstellung der Aktivitäten des Hiltruper Heimatmuseums

Herr Professor Hüser stellte sich der Bezirksvertretung als neuer Vorsitzender des Heimatmuseums vor. Herr Moorkamp und Frau Schmitz vom Vorstand gingen anschließend auf wesentliche Inhalte der Arbeit des Heimatmuseums ein und beantworteten Nachfragen. Das Museum präsentiert als Dauerausstellung „Hiltrup im Wandel der Zeit“ sowie wechselnde Ausstellungen mit Themenbezug. Darüber hinaus findet seit dem letzten Jahr ein Lesezirkel mit Hiltruper Autoren statt. Die Anzahl der Besucher belief sich im vergangenen Jahr auf 700 (altersgemischt). Höhepunkt des vergangenen Jahres sei die Zwangsarbeiterausstellung gewesen, die auch viele Schulklassen in das Museum gelockt habe. Der Verein habe sich darüber hinaus an der Hiltruper Kulturwoche und am Lichterfest des Gewerbevereins beteiligt. Im Vorstand werde teamorientiert gearbeitet.

Über eine Ausweitung der Öffnungszeiten werde derzeit nachgedacht.

Heikel sei die Finanzsituation, da die Stadt Münster die Miete von bisher jährlich bereits 3 681,00 Euro zum 01.07.2005 per Staffelmietvertrag auf 4 294,00 Euro erhöhe. Hinzu kommen monatliche Kosten von 181,00 Euro für Gas und Strom. Dem stehen bei 252 Mitgliedern Einnahmen aus einem jährlichen Beitrag von 12,00 Euro gegenüber. Eintritt wird nicht gefordert.

Herr Professor Hüser bat die Bezirksvertretung ausdrücklich um Unterstützung des Anliegens einer deutlichen Mietreduzierung. Die nun eintretende Mieterhöhung übersteige einen vernünftigen Rahmen und sei dauerhaft nicht finanzierbar.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0037/2005****Weiterentwicklung Sporthalle Berg Fidel; Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss zum Multifunktionsraum**

Herr Willnath erläuterte zunächst den Beratungsstand der Vorlage. Zusätzlich zur Vorlage liege ein gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen der CDU und FDP vom 22.02.2005 vor. Dieser lautet wie folgt:

„Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Beschlusspunkte werden wie folgt geändert:

1. Wie Vorlage; die bisherigen Beschlusspunkte 2 bis 5 entfallen.
2. (neu): Der Rat akzeptiert das Angebot des USC Münster, diesen Multifunktionsraum in eigener Regie des USC Münster unter finanzieller Mitwirkung von Sponsoren umfangreicher als bisher geplant zu errichten und auch die Innenausstattung zu übernehmen. Die Fertigstellung ist für den Saisonbeginn der Volleyball-Damen-Bundesliga 2005/06 geplant.
Der USC erhält dazu einen städtischen Zuschuss in Höhe von 200 000 Euro (HHSt. 5640.940.1020.5 - Haushaltsplan-Entwurf 2005)
3. (neu): Die dazu notwendigen Planungen werden im Einvernehmen zwischen der Stadt Münster und dem USC Münster vorgenommen.
4. (neu): Die Sponsorenwerbung im Raum muss abnehmbar installiert werden, so dass auch bei Nutzung durch andere Mieter ein Sponsorenwechsel möglich ist. Dies gilt auch für eine mögliche Brauereieinrichtung.
5. (neu): Hauptnutzer des Multifunktionsraumes ist wie bei der Sporthalle Berg Fidel der USC Münster. Der Multifunktionsraum steht aber auch anderen Nutzern der Sporthalle Berg Fidel offen. Die Vergabe regelt die Stadt Münster und übernimmt damit die Haftung für den Raum und die Inneneinrichtung.“

Die Verwaltung sei beauftragt, auf der Grundlage dieses Antrages dem Rat eine Ergänzungsvorlage vorzulegen.

Herr Willnath ging anschließend auf die Gründe zur Errichtung des Multifunktionsraumes sowie auf Nutzungsmöglichkeiten, insbesondere als VIP-Raum für den USC Münster, ein. Er beantwortete anschließend Nachfragen.

Herr Dr. Tölle ließ sodann über die Vorlage unter Berücksichtigung des CDU/FDP-Antrages abstimmen.

Die Bezirksvertretung beschloss bei 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und einer Enthaltung (SPD) und 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die Sporthalle Berg Fidel wird auf der östlichen Seite zwischen Sporthalle und dem Umkleidegebäude des Städt. Preußen-Stadions um einen Multifunktionsraum baulich ergänzt.
2. Der Rat akzeptiert das Angebot des USC Münster, diesen Multifunktionsraum in eigener Regie des USC Münster unter finanzieller Mitwirkung von Sponsoren umfangreicher als bisher geplant zu errichten und auch die Innenausstattung zu übernehmen. Die Fertigstellung ist für den Saisonbeginn der Volleyball-Damen-Bundesliga 2005/06 geplant. Der USC erhält dazu einen städtischen Zuschuss in Höhe von 200 000 Euro (HHSt. 5640.940.1020.5 - Haushaltsplan-Entwurf 2005)
3. Die dazu notwendigen Planungen werden im Einvernehmen zwischen der Stadt Münster und dem USC Münster vorgenommen.
4. Die Sponsorenwerbung im Raum muss abnehmbar installiert werden, so dass auch bei Nutzung durch andere Mieter ein Sponsorenwechsel möglich ist. Dies gilt auch für eine mögliche Brauereieinrichtung.
5. Hauptnutzer des Multifunktionsraumes ist wie bei der Sporthalle Berg Fidel der USC Münster. Der Multifunktionsraum steht aber auch anderen Nutzern der Sporthalle Berg Fidel offen. Die Vergabe regelt die Stadt Münster und übernimmt damit die Haftung für den Raum und die Inneneinrichtung.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0131/2005**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung "Hiltruper Frühlingsfest" im Stadtteil Münster-Hiltrup am 21. und 22.05.2005

Nach kurzer Erläuterung durch Frau Schulz beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung „Hiltruper Frühlingsfest“ im Stadtteil Münster-Hiltrup am 21. und 22.05.2005 wird beschlossen.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0067/2005**

Entwurf Arbeitsprogramm Verkehrsplanung 2005 - 2006

Herr Witt erläuterte die nach Blatt 6 der Anlage den Stadtbezirk Hiltrup betreffenden Maßnahmen und beantwortete Nachfragen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann bei 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Planungsausschuss beschließt nach Beratung in den Bezirksvertretungen das Arbeitsprogramm Verkehrsplanung 2005/2006 (Anlage).“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0082/2005**

4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk Hiltrup im Stadtteil Amelsbüren im Bereich südlich Dortmund-Ems-Kanal und westlich Westfalenstraße (B 54)

Nach Erläuterung durch Herrn Krause-Kämereit beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Anregung in der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes eine vorhandene Waldfläche als Wald darzustellen wird nicht gefolgt.
2. Der Entwurf zur 4. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk Hiltrup im Stadtteil Amelsbüren im Bereich südlich Dortmund-Ems-Kanal und westlich Westfalenstraße (B 54) wird gemäß § 2 Baugesetzbuch abschließend beschlossen.

Der Erläuterungsbericht zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0055/2005**

Bau- und Erhaltung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze, Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum hier: Information der Betroffenen und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Gremien

Herr Grimm wies vor Erläuterung einer künftig regelmäßigen Berichterstattung zu den Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum darauf hin, dass das Tiefbauamt ab dem 01.04.2005 ein Infotelefon für interessierte Bürger zu Baustellen im Stadtgebiet unter der Telefonnummer (02 51) 4 92-66 22 einrichten werde (Erreichbarkeit täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr).

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das Tiefbauamt:
 - a) die Information der Öffentlichkeit und der unmittelbar Betroffenen über Baumaßnahmen im Straßenraum und deren Abrechnung gegenüber den Anliegern durch Serviceangebote (Anschreiben, Info-Telefon, Baukalender im Internet) weiterentwickelt und durch Serviceversprechen gewährleistet,
 - b) zum Ende eines Jahres die Bezirksvertretungen und den AUB über die im kommenden Jahr geplanten Beitragserhebungen nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz informiert,
 - c) zum Ende eines Jahres den zuständigen politischen Gremien ein Maßnahmenprogramm zur Entscheidung vorlegt, das alle in den nächsten anderthalb Jahren vorgesehenen Baumaßnahmen mit Baukosten > 10.000 Euro beinhaltet und
 - d) für alle größeren Maßnahmen (Baukosten > 40.000 €), die eine bauliche und funktionale Veränderung der Straßenoberfläche vorsehen, künftig Baubeschlüsse durch die zuständigen Gremien herbeiführt.

2. Die sich aus dieser Vorlage ergebenden Änderungen der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung werden in einer entsprechenden Ratsvorlage geregelt. Mit dieser Ratsvorlage wird auch der Antrag der CDU Nr. A-R/0026/2004 „Maßnahmenprogramme für die Ämter Tiefbau und Grünflächen/Umweltschutz“ erledigt.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0094/2005**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2004
Maßnahmenprogramme für die Ämter Tiefbau und
Grünflächen/Umweltschutz**

Herr Gövert wies darauf hin, dass auch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz ein Info-telefon für Nachfragen interessierter Bürger unter der Nummer (02 51) 4 92-67 67 eingerichtet habe. Er ging auf das Maßnahmenprogramm und das künftige Verfahren bei Beschlussvorlagen ein.

Herr Lütke-Schürmann (CDU) erläuterte anschließend den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2005. Er lautet wie folgt:

„Die BV MS-Hiltrup möge beschließen:

Der Beschlusspunkt 1 b wird wie folgt ergänzt:

Bei Maßnahmen, die Spielplätze betreffen, werden gesonderte Beschlussvorlagen für alle Maßnahmen mit Baukosten ab 10 000 Euro den Bezirksvertretungen zur Entscheidung vorgelegt.“

Herr Dr. Tölle ließ anschließend über den Vorlage mit dem eingereichten Änderungsantrag abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss unter Berücksichtigung der Änderungen laut Antrag der CDU-Fraktion einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz:
 - a) zum Ende eines Jahres den zuständigen politischen Gremien ein Maßnahmenprogramm zur Entscheidung vorlegt, das alle in den nächsten anderthalb Jahren vorgesehenen Baumaßnahmen mit Baukosten größer als 10.000 € beinhaltet.
 - b) für alle größeren Maßnahmen (Baukosten größer 40.000 €) den zuständigen Gremien Beschlussvorlagen vorlegt. Bei Maßnahmen, die Spielplätze betreffen, werden gesonderte Beschlussvorlagen für alle Maßnahmen mit Baukosten ab 10 000 Euro den Bezirksvertretungen zur Entscheidung vorgelegt.
 - c) das Maßnahmenprogramm über das Internet veröffentlicht.
2. Die sich aus dieser Vorlage ergebenden Änderungen der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung werden in einer entsprechenden Ratsvorlage geregelt. Mit dieser Ratsvorlage wird auch der Antrag der CDU Nr. A-R/0026/2004 "Maßnahmenprogramme für die Ämter Tiefbau und Grünflächen/Umweltschutz" vom 02.11.2004 erledigt.“

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0001/2005**
**Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der
AWM
CDU-Antrag Nr. A-W/0263/2004 vom 14.07.2004**

Herr Wöstmann teilte zunächst mit, dass die Vorlage von der heutigen Tagesordnung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe abgesetzt worden sei. Er beantwortete anschließend Nachfragen. Herr Lütke-Schürmann (CDU) und Herr Suhre (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) baten darum, die als Anlage 2 zur Vorlage dargestellten jährlichen Öffnungszeiten sowie die sich aus den Änderungen ergebenden Kosten und Folgekosten noch einmal zu prüfen und einzuarbeiten bzw. ergänzend vorzutragen. Herr Dr. Tölle ließ anschließend darüber abstimmen, ob auch die Bezirksvertretung die Vorlage in die nächste Beratungskette schiebe. Dies wurde mit 14 Für-Stimmen (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), einer Enthaltung (SPD) und drei Gegenstimmen (SPD) beschlossen.

Punkt 6 der Tagesordnung
Vorschläge und Anregungen/Anträge

Keine

Punkt 7 der Tagesordnung
Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.10 Uhr.

Ende der Sitzung: Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Schriftführung